ONLINE Version

DIETZ®

CYRIUS



Gebrauchs- und
Bedienungsanleitung

CE

DIETZ GmbH | CYRIUS E-Fahrer
Bedienungsanleitung
VERSION 1.2.6. DE
Art. Nummer 390
3. Auflage

Titelbild: CYRIUS mit ErgoFit Kontursitz, kompl. StVO-Kit und elektrischen
SoftPad Beinstützen winkelverstellbar
Die Titelabbildung kann von Ihrem Produkt abweichen.

DIETZ GmbH Reha-Produkte
Karlsbad-Ittersbach am 19. Juni 2013

Inhalt

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Elektrorollstuhl aus unserem Haus.

Das Team von DIETZ hat Ihren Elektrorollstuhl (fortan bezeichnet als E-Fahrer) nach dem heutigen Stand der Technik und mit größtmöglicher Sorgfalt hergestellt.
Ihr Fachhändler hat den E-Fahrer vor der Auslieferung nochmals vollständig überprüft und auf Ihre Körpermaße und Fahrwünsche eingestellt.
Lesen Sie vor der ersten Fahrt die Bedienungsanweisung vollständig durch und beachten Sie unbedingt die Hinweise zum sicheren Umgang mit Ihrem neuen E-Fahrer. Bewahren Sie die Bedienungsanweisung griffbereit auf und geben Sie diese bei Weitergabe des E-Fahrers mit. Lassen Sie sich durch Ihren Fachhändler in die Bedienung einweisen.
Dieses Heft soll Ihnen auch zukünftig ein wichtiger Ratgeber bleiben. Ein Wegweiser, wie Sie den E-Fahrer korrekt einsetzen und benutzen. Es liefert Ihnen Hinweise für die notwendigen Wartungsarbeiten, so dass Sie lange Freude an Ihrem E-Fahrer haben.
Eine umfassende Reparaturanleitung ist in dieser Bedienungsanweisung jedoch nicht enthalten. Bei Reparaturen, umfangreichen Wartungsarbeiten, Arbeiten an der Elektrik/Elektronik sowie Einstellung der Fahrdynamik ist immer Ihr Fachhändler/Servicetechniker hinzuzuziehen.

Ihr DIETZ-Reha Team

1. Wichtige Sicherheitshinweise

- Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen E-Fahrer erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.
- Vor Anwendung des E-Fahrers kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf ebenem und überschaubarem Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsvermögen bei der Geradeausfahrt und bei Kurvenfahrten vertraut.
- Bitte beachten Sie, dass bei der Gleichgewichtverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung des E-Fahrers sich das Kipprisiko vergrößern kann.
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung der Sitzkippfunktion/Sitzkantelung, dass der E-Fahrer auf ebenem, festem und stabilem Untergrund steht.
- Der E-Fahrer darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Benutzen Sie den E-Fahrer niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen.
- Die max. Kantenhöhe die von dem E-Fahrer bewältigt werden kann beträgt 40 mm.
- Bei einem Gefälle von mehr als 6° besteht Kippgefahr.
- Der Kippschutz nach hinten (Antikippstützen) dürfen nicht demontiert werden. Es besteht beim Bremsen in Rückwärtsfahrt extreme Kippgefahr.
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (z.B. Stufe) oder das Herunterfahren von hohen Absätzen.
- Beachten Sie den Kippschutz bei stufigem Gelände, Hebebühnen und Rampen. Stellen Sie ausreichend Abstand nach oben, unten und zu den Seiten sicher.
- Die Steuerung des E-Fahrers muss beim Ein- oder Aussteigen immer ausgeschaltet sein.
- Beim Ein- und Aussteigen niemals auf den Fußplatten stehen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Profiltiefe Ihrer Bereifung (>1mm) und auf einen korrekten Reifendruck.
- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- Die Beleuchtung am E-Fahrer muss für andere Straßenverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.
- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern dann besser gesehen.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreinigungsgeräte oder scharfe, ätzende Chemikalien zur Reinigung.
- Setzen Sie den E-Fahrer niemals über einen längeren Zeitraum der direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Es besteht u. U. Verbrennungsgefahr an der Sitzoberfläche.
- Setzen Sie den E-Fahrer niemals über einen längeren Zeitraum extremer Kälte aus. Eine Schädigung des Anwenders oder des E-Fahrers ist dann nicht auszuschließen.
- Bei Anbringung von nicht durch den Hersteller freigegebenem Zubehör erlöscht jegliche Garantie.

Transport: Bleiben Sie nicht in Ihrem E-Fahrer sitzen, wenn dieser in einem Fahrzeug transportiert wird. Machen Sie den E-Fahrer immer fest und benutzen Sie einen Sitz im Fahrzeug.

Verladen: Benutzen Sie immer eine Rampe. Falls erforderlich können Sie den E-Fahrer auch über eine Stufe o.Ä.. heben. Hierzu sind mindestens zwei Personen erforderlich. Heben Sie den E-Fahrer nur an festen Rahmenteilen an. Das Heben ist aus Sicherheitsgründen nur ohne Batterien und getrennt als Basismodul und Sitzmodul - OHNE Benutzer erlaubt. Das Anheben des gesamten E-Fahrers, im fahrtüchtigen Zustand ist nicht zulässig und gesundheitsschädlich.

Einstellungen: Sämtliche Einstellungen, wie Sitz- und Rückenwinkel, Sitzbreite, Sitztiefe, Rückenhöhen Unterschenkellänge, Kniewinkel, usw. sind durch den Fachhandel bzw. den Service durchzuführen. Der Service bzw. Fachhandel verfügt über alle erforderlichen Werkzeuge und die notwendige Erfahrung bei allen Einstellarbeiten.

Reparaturen: Darf nur der Fachhändler bzw. der autorisierte Service durchführen. Außerdem sind nur Original-Ersatzteile zu verwenden.

2. Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der E-Fahrer durch andere elektrische Geräte gestört wird (z.B. Mobiltelefone, CB-Funkanlagen, Kofferradios etc.) oder diese stört. Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, schalten Sie das Fremdgerät und/oder Ihren E-Fahrer aus. Bringen Sie oder Ihr Helfer den E-Fahrer außerhalb der Störungsreichweite.
Sollten Sie andere elektrisch betriebene Medizinprodukte mit sich führen, die eine Störung verursachen oder selber gestört werden, schalten Sie den E-Fahrer sofort aus und kontaktieren Ihren Fachhändler.
Weitere Daten zu den elektromagnetischen Eigenschaften entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Technische Daten".

3. Allgemeine Hinweise

Liebe Benutzer
Die Ihnen vorliegende Bedienungsanweisung soll Ihnen dazu dienen, sich mit der Bedienung und Handhabung des E-Fahrers besser vertraut zu machen. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des E-Fahrer. Bewahren Sie die Bedienungsanweisung griffbereit auf und geben Sie diese bei Weitergabe des E-Fahrers mit.
Bitte lesen Sie die Bedienungsanweisung komplett durch, bevor Sie Ihre erste Fahrt unternehmen.



Ihr CYRIUS ist mit Verzurrlaschen für den Transport ausgestattet.
Nutzen Sie Ihren CYRIUS niemals für den Transport in Fahrzeugen mit einer Person im CYRIUS sitzend! Es besteht Lebensgefahr!

3.1 Zeichen und Symbole

⚠	Achtung! Wichtige Hinweise. Gebrauchshinweise dringend beachten!
🚶	Anwendungsteil BF
⧈	Schutzklasse II
✋	Referenzkapitel: Bitte beachten Sie den Hinweis auf relevante Kapitel.

3.2 Zweckbestimmung

Der E-Fahrer CYRIUS in Modellen Komfortsitz, ErgoFit[1] (Reha-Sitz) und ErgoFit+[2] (Reha-Sitz mit elektrischer Sitzkantelung) ist für den Innen- und Außenbereich für gehunfähige Personen konzipiert. Somit ist er hinreichend kompakt und wendig für den Innenbereich und auch in der Lage mittlere Strecken und kleine Hindernisse im Außenbereich zu überwinden. Er wird nach DIN EN 12184 in die Kategorie B eingestuft. Seine maximale Zuladung beträgt 205kg.

3.3 Indikationen

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch:
- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen

Eine Versorgung mit E-Fahrern für den Innenraum und Straßenverkehr ist dann angezeigt, wenn die Benutzung handgetriebener Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht mehr möglich ist oder wenn regelmäßig größere Strecken zurückgelegt werden müssen und der E-Fahrer auch andernorts innerhalb von Räumen eingesetzt werden muss.

3.4 Kontraindikationen

Die Versorgung mit E-Fahrern ist ungeeignet für Personen
- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft

3.5 Verantwortlichkeit

Wir können uns als Hersteller nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Gebrauchstauglichkeit des E-Fahrers verantwortlich betrachten, wenn Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden und der E-Fahrer unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wird.

1) Optionale Ausstattung
2) Optionale Ausstattung

4. Konformitätserklärung

DIETZ GmbH erklärt als Hersteller des Produkts, dass der E-Fahrer CYRIUS in Modellen Komfortsitz, ErgoFit (Reha-Sitz) und ErgoFit+[3] (Reha-Sitz mit elektrischer Sitzkantelung) vollständig den Anforderungen der "Europäischen Richtlinie 93/42/ EWG für Medizinprodukte" entspricht.
Wir erklären ebenfalls das die CE-Konformität erfüllt ist.

5. Produkt- und Lieferübersicht

Prüfung der Lieferung
Alle E-Fahrer werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.
Der E-Fahrer wird in zwei Teile zerlegt in Kartons geliefert. Die Montage und Anpassung auf die Körpermaße erfolgt durch Ihren Fachhändler.
Die Anlieferung und Einweisung erfolgt ebenfalls durch den qualifizierten und autorisierten Sanitätsfachhandel.

5.1 Lieferumfang

Nach Erhalt Ihres neuen E-Fahrers prüfen Sie bitte umgehend Vollständigkeit und Unversehrtheit. Die Lieferung besteht aus folgenden Hauptkomponenten (wenn nicht anders bestellt):

- Umverpackungen (evtl. zum Einlagern oder Versandtransport)
- E-Fahrer Basis-Modul
- E-Fahrer Sitz-Modul
- Standard Beinstützen
- 2 wartungsfreien Gel-Akkus
- Steuereinheit
- Lichtanlage vormontiert
- Ladegerät
- Bedienungsanweisung

3) ErgoFit und ErgoFit+ sind optionale Ausstattungsvarianten.

6. Beschreibung der CYRIUS Modelle

Der E-Fahrer wird in drei Basisversionen angeboten. Dazu kommen eine Vielzahl an Optionen und Zubehör. Diese Optionen umfassen unterschiedliche Höchstgeschwindigkeiten und die dazugehörende Lichtanlage für Fahrzeuge die schneller als 6 km/h fahren können. Diese benötigen eine andere Lichtanlage als die 6km/h Modelle.
Als Zubehör gibt es u.a. eine Kopfstütze für den ErgoFit Sitz (bei ErgoFit+ mit kantelbarem Sitz ist dies Serie), für den Komfortsitz das linke Seitenteil mit Joystickanbindung sowie eine Vielzahl von Beinstützen für alle Sitzvarianten:

- Schwerlast Beinstütze mit Wadenauflage
- Beinstütze winkelverstellbar mit Wadenpolster
- Elektrische Beinstütze winkelverstellbar mit Wadenpolster
- Schwerlast Beinstütze mit SoftPad, DARTEX®-Bezügen im Knie- und Wadenbereich
- Beinstütze winkelverstellbar mit SoftPad, DARTEX®-Bezügen im Knie- und Wadenbereich
- Elektrische Beinstütze winkelverstellbar mit SoftPad, DARTEX®-Bezügen im Knie- und Wadenbereich

CYRIUS Komfortsitz ▶



Abb. 1

CYRIUS ErgoFit Sitz ▶
(Kontursitz mit DARTEX®-Bezug)



Abb. 2

CYRIUS ErgoFit+ Sitz ▶
(Elektrisch kantelbarer Kontursitz mit DARTEX®-Bezug und Kopfstütze)



Abb. 3

6.1 Beschreibung Komfortsitz



Abb. 4

1	Joystick	10	Armpolster Verschraubung
2	Reifenventil	11	Armlehne, Seitenauszüge
3	Kopfstütze Höhenverstellung	12	Beinstützen Vertikalverstellung
4	Hüft-Haltegurt	13	Beinstützen Horizontalverstellung
5	Rückenlehne Verstellhebel	14	Beinstützen Fixierung
6	Joystick Abschenkkulisse	15	Beinstützen Auslösehebel
7	Joystick Horizontalverstellung	16	Sitz, vordere Verrieglung
8	Armlehne Entnahme	17	Batteriekasten
9	Armlehne Höheneinstellung	18	Antrieb Kupplungshebel li./re.

6.2 Beschreibung ErgoFit Sitze



Abb. 5

1	Joystick	12	Beinstützen Auslösehebel
2	Reifenventil	13	Batteriekasten
3	Joystick Horizontalverstellung	14	Schiebegriffe
4	Joystick Abschwenkkulisse	15	Rückenlehnenverschluss
5	Armlehne Höheneinstellung	16	Rückenlehne Winkelkulisse
6	Armpolster Horizontalverstellung	17	Rückenlehne Tiefeneinstellung
7	Seitenpelotte Fixierung & Verstellung	18	Sitz, vordere Verrieglung
8	Hüft-Haltegurt	19	Antrieb Kupplungshebel li./re
9	Beinstützen Fixierung	20	Sitz, Kantel-Aktuator[4]
10	Beinstützen Horizontalverstellung	21	Kopfstütze Höhenverstellung[5]
11	Beinstützen Vertikalverstellung	22	Kopfstütze 3D Einstellgelenk[6]

4) Nur bei ErgoFit+ Sitzen erhältlich
5) Bei ErgoFit+ Sitzen serienmäßig
6) Bei ErgoFit+ Sitzen serienmäßig, Gelenk auf der Rückseite der Kopfstütze

7. Grundeinstellungen

7.1 Die Beinstützen

7.1.1 Höhenanpassung der Fußplatten, alle Sitze

- Die Fußplatte kann in der Höhe verstellt und somit an Ihre Unterschenkellänge angepasst werden.
- Lösen Sie zur Höheneinstellung der Fußplatte den Innensechskantgewindestift an der Rückseite der Beinstütze.
- Verschieben Sie anschließend das untere Fußstützenrohr in der Führung, bis Sie die gewünschte Position erreicht haben.
- Die optimale Einstellung ist erreicht, wenn Ihre Oberschenkel bei Aufliegen der Füße auf den Fußplatten bequem auf der Sitzfläche aufliegen.
- Abschließend drehen Sie den Innensechskantgewindestift wieder fest.



Abb. 6 zeigt die Standardbeinstütze

7.1.2 Positionsveränderung der Beinstützen ErgoFit[7] Sitz

- Die Position der Beinstützen kann individuell an den Benutzer angepasst werden.
- Lösen Sie dazu die Verschraubung auf der Unterseite des Sitzes, jeweils links und rechts. Entnehmen Sie die Madenschrauben nicht.
- Bringen Sie die Beinstütze in die gewünschte Position.
- Ziehen Sie diese wieder fest an.
- Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.



Abb. 7

7) Ihr Fachhändler hat zudem die Möglichkeit die Sitzplattform einzustellen

7.1.3 Positionsveränderung der Beinstützen Komfortsitz

Tiefenverstellung

- Die Position der Beinstützen kann individuell an den Benutzer angepasst werden.
- Lösen Sie dazu die Verschraubungen der Beinstützenaufnahme am Sitz, jeweils links und rechts. Entnehmen Sie die Schrauben. Die hintere Verschraubung befestigt zudem die Lichtanlage
- Bringen Sie die Beinstütze in die gewünschte Position.
- Stecken Sie Schrauben wieder ein und ziehen Sie diese fest an!
- Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.



Abb. 8

Weitenverstellung

- Zur Anpassung in der Weite lösen Sie die Fixierungsschraube auf der unteren Vorderseite. Entnehmen Sie die Schraube nicht.
- Stellen Sie durch seitliches Herausziehen die gewünschte Weite ein.
- Beachten Sie bei der Einstellung dringend, dass noch mindestens 35mm des Seitenauszugs im Rahmen verbleiben, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten.
- Ziehen Sie alle Schrauben fest an!

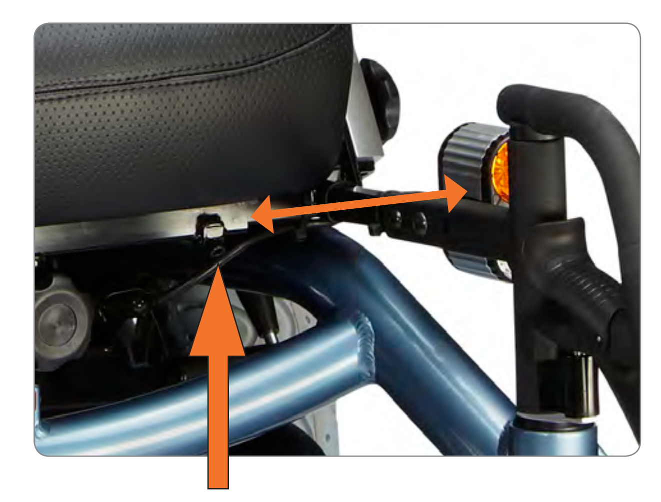


Abb. 9



Achten Sie stets darauf das mindestens 20mm des Auszugs, jenseits der Verschraubung, in der Aufnahme verbleiben.

7.2 Die Kopfstütze

7.2.1 Anpassung der Kopfstütze ErgoFit Sitze

- Die Kopfstütze kann individuell in alle Richtungen (3D) an den Benutzer angepasst werden.
- Lösen Sie dazu den Hebel wie in der Abbildung dargestellt.
- Bringen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position und ziehen Sie den Hebel wieder fest an.



Abb. 10

7.2.2 Einstellen und Abnehmen Kopfstütze ErgoFit Sitze

- Die Kopfstütze kann in der Höhe verstellt werden.
- Lösen Sie zur Höheneinstellung den unteren Hebel.
- Schieben Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position und ziehen Sie den Hebel wieder fest an.
- Ist der Hebel gelöst, kann die Kopfstütze auch vollständig entfernt werden.
- Beachten Sie dringend das die Stangen bis maximal zur Unterkante der Fixierung ausgezogen werden dürfen. Ansonsten ist keine effektive Klämmung vorhanden.
- Reicht die Höhe der Kopfstütze nicht aus so kann der gesamte Rücken i.d. Höhe eingestellt werden.



Abb. 11

7.2.3 Einstellen und Abnehmen Kopfstütze Komfortsitz

- Die Kopfstütze kann individuell in drei Positionen an den Benutzer angepasst werden.
- Drücken Sie dazu den Taster an der linken Aufnahmestange der Kopfstütze, wie in der Abbildung dargestellt.
- Bringen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position und achten Sie auf ein sauberes Einrasten.



Abb. 12

7.3 Position des Joysticks

Der Joystick lässt sich bei allen Sitzmodellen beidseitig montieren.

Komfortsitz
Es muss die Armlehne getauscht werden wenn eine Joystickanbringung auf der linken Seite gewünscht ist.[8]

ErgoFit Sitze
Wahlweise an der linken oder an der rechten Armlehne.
Alle notwendigen Teile sind im Standardlieferumfang bei ErgoFit-Sitzen enthalten

Eine Demontage und ein gespiegelter Wiederzusammenbau ist für den Seitenwechsel bei Komfort- und ErgoFit Sitzen erforderlich.



Abb. 13 ErgoFit Sitz



Abb. 14 ErgoFit Sitz

8) Die Armlehne für die Montage des Joysticks a.d. linken Seite ist als Zubehör erhältlich.

7.4 Rückenlehne Einstellungen

7.4.1 Rückenlehne ErgoFit Sitze Höhenverstellung

1. Entnehmen Sie den Sicherungsstift
2. Lösen Sie die beiden Schrauben der Rückenaufnahmeschelle am Rückenrahmen
3. Wählen Sie die gewünschte Höhe

- Stellen Sie diese Höhe identisch auf beiden Seiten ein
- Fixieren Sie die Schellen
- Sichern Sie den Rücken mit den Sicherungsstiften

A Sie müssen ggf. die Armlehnen in der Höhe anpassen. Diese Einstellung erfordert die Entfernung der Schutzkappen und eine erneute Montage auf der passenden Höhe.

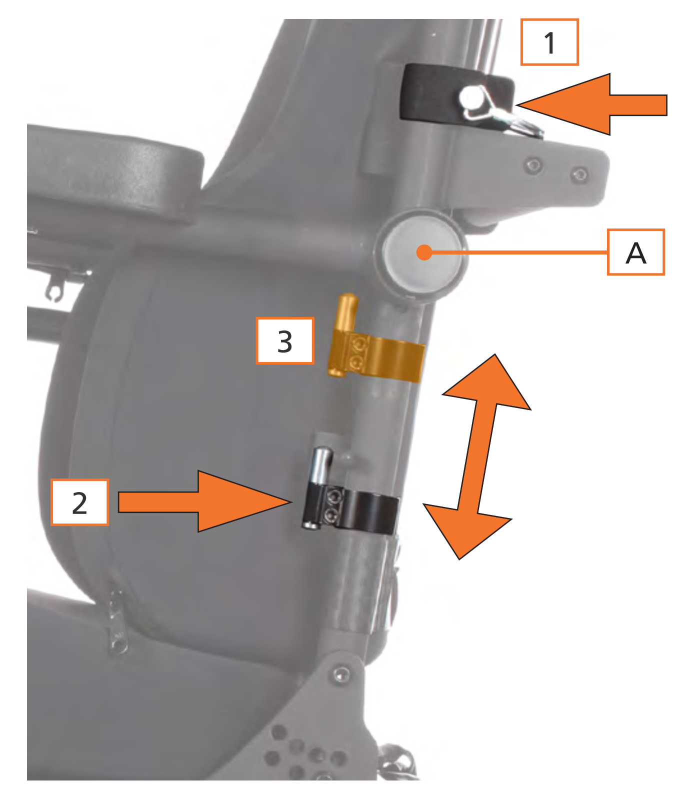
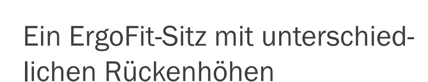


Abb. 15



Ein ErgoFit-Sitz mit unterschiedlichen Rückenhöhen



Abb. 16

7.4.2 Rückenlehne ErgoFit Sitze, Tiefen- und Winkelverstellung

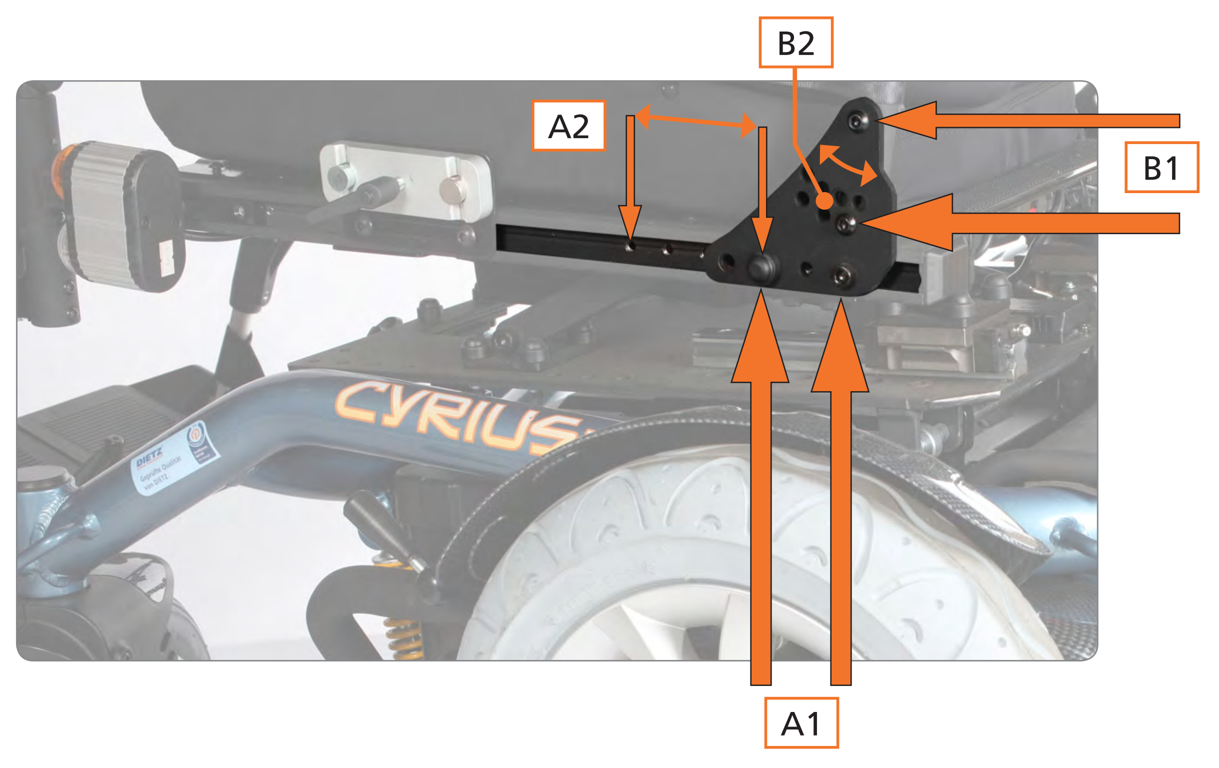


Abb. 17

 Bitte beachten Sie den Abschnitt "Demontage der Rückenlehne"

Tiefenverstellung[9]
Führen Sie diese Einstellung niemals mit Insassen durch.
Für eine erleichterte Ausführung entnehmen Sie bitte zunächst die Rückenlehne.

A1 Lösen und entnehmen Sie die beiden Befestigungsschrauben
A2 Fixieren Sie die beiden Befestigungsschrauben an der gewählten Position Ziehen Sie alle Schrauben fest an!

Rückenwinkelverstellung (0 bis 53°)
Führen Sie diese Einstellung niemals mit Insassen durch.
Für eine erleichterte Ausführung entnehmen Sie bitte zunächst die Rückenlehne.

B1 Lösen Sie zunächst die Verschraubung des Gelenks (obere Schraube). Diese Verschraubung nur lösen, nicht entnehmen.
B2 Wählen Sie die gewünschte Rückenneigung durch die Fixierung der Schraube in der Verstellkulisse. Ziehen Sie alle Schrauben fest an!

9) Ihr Fachhändler hat zudem die Möglichkeit die Plattform des Sitzes horizontal mehrfach einzustellen

7.4.3 Rückenlehne Komfortsitz Neigungsverstellung

1. Auf der rechten hinteren Seite finden Sie den Bedienhebel für die Rückenverstellung.
2. Ziehen Sie den Hebel nach oben um den Rückenwinkel einzustellen.
3. Lassen Sie die Rückenlehne sauber einrasten!



Abb. 18

Der Verstellbereich beträgt minus 13° bis 20°.

⚠ Führen Sie diese Bedienung niemals während der Fahrt aus!
Die Verstellmechanik ist zwar mit einer Gegenhaltefeder versehen, führen Sie diese Einstellung jedoch nur unter Mithilfe aus.

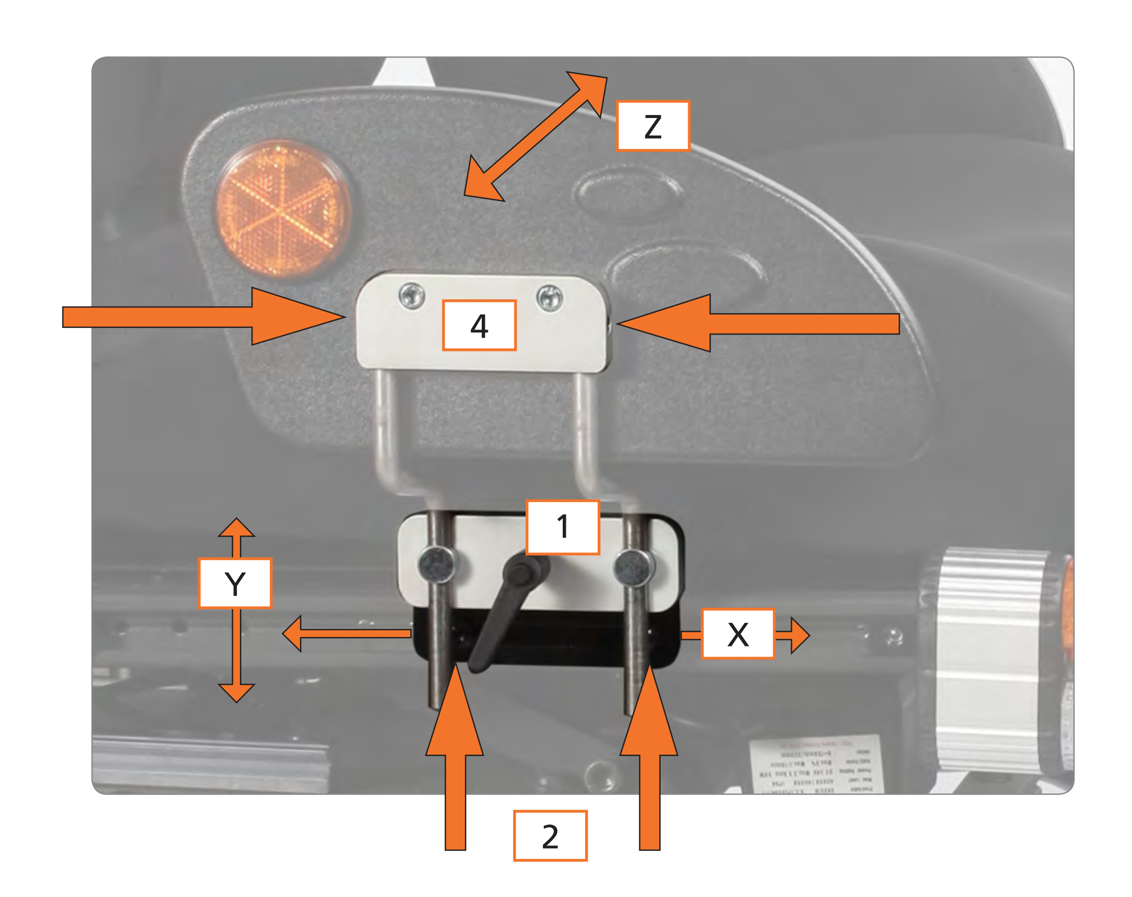
Für den Transport können Sie die Rückenlehne sehr weit nach vorne winkeln.

7.5 Seitenpelotten ErgoFit Sitze

X = Tiefenbereich
Y = Höhenbereich
Z = Weitenbereich

1. Lösen Sie die Handfixierung und entnehmen Sie die Seitenpelotten.
2. Stellen Sie die Tiefenposition ein: Lösen Sie die beiden Schrauben, entnehmen Sie diese aber nicht. Die Seitenpelotten gleiten nun in der Führung. Fixieren Sie die Pelotten an der gewünschten Position, ziehen Sie die beiden Schrauben fest an.
4. Stecken Sie die Seitenpelotten wieder in die Aufnahme. Und ziehen Sie diese locker mit der Handfixierung an (Pos. 1).
3. Lösen Sie die Fixierschrauben im oberen Scharnier, eine links und eine rechts in den Seiten. Entnehmen Sie diese aber nicht. Die Seitenpelotten gleiten in der Aufnahme. Stellen Sie nun zeitgleich Höhe und Weite auf die gewünschte Position ein.
4. Ziehen Sie zunächst die Handfixierung an, bis sich die Seitenpelotten nicht mehr einfach bewegen lassen.
5. Ziehen Sie die beiden Fixierschrauben im oberen Scharnier (Pos. 4) fest an.
6. Ziehen Sie zum Abschluss der Einstellung die Handfixierung fest.

Durch eine individuelle Positionierung der Seitenpelotten kann der Nutzer maximalen Halt im ErgoFit -Sitz finden.



8. Benutzung des E-Fahrers

8.1 Der Joystick des E-Fahrers

<u>Übersicht der Bedienungstasten und Anzeigen</u>

1. EIN/AUS Taste
2. Batteriestatus
3. Warnblinker
4. Hupe
5. Geschwindigkeitsanzeige
6. Geschwindigkeit > langsamer
7. Fahrstufen > schneller
8. Lichtanlage
9. Taster f. optionales Zubehör wie Sitzkantelung und/oder elektrisch winkelbare Beinstützen
10. Richtungsanzeiger
11. Lenkungs-Joystick

Leuchtsignal für Beinstütze

Leuchtsignal für Sitz

Abb. 19

Die Abbildung 19, oben, zeigt einen Joystick vom Sitzmodul ErgoFit oder ErgoFit+.
Dieser Joystick hat Aktuatorentasten für optionales Zubehör.
Die Grundfunktionen sind bei Komfortsitz und den ErgoFit Sitzen identisch.
Exemplarisch im Vergleich der Joystick vom Komfortsitz (Abb. 20):

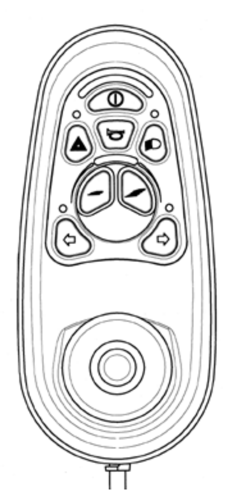


Abb. 20

1. EIN/AUS
Durch betätigen dieser Taste wird ihr E-Fahrer ein- bzw. ausgeschaltet.



Abb. 21

2. Batteriestatus
Auf der Anzeige ist der Ladezustand abzulesen. Befindet sich die Anzeige im grünen Bereich, so steht ausreichend Ladung zur Verfügung. Befindet sich die Anzeige im roten Bereich, so sind nur noch kurze Fahrten möglich und die Batterie sollte aufgeladen werden.
Während andauernder Fahrt kann die angezeigte Ladung von der Tatsächlichen abweichen. Durch EIN/AUS schalten erhalten Sie den wahren Batterieladestatus.
Bei Trennung und Wiederanschluss der Batterien geht die Anzeige in einen Auto-Reset und der wahre Batteriestatus ist verfälscht. Vermeiden Sie daher bitte das Trennen der Batterien zwischen zwei Aufladungen.



Abb. 22



Siehe auch Abschnitt "Sachgerechtes Ladeverhalten"

3. Warnblinker
Betätigen Sie die Warnblinkanlage, wenn Sie im Ruhezustand des E-Fahrers (z.B. bei einer Panne) auf sich aufmerksam machen wollen.



Abb. 23

4. Hupe
Betätigen Sie diese Taste, um andere Verkehrsteilnehmer durch ein Tonsignal zu warnen.


Abb. 24

5. Anzeige der Geschwindigkeitsstufen
Die Anzeige der Geschwindigkeitsstufe zeigt Ihnen den vorgewählten Geschwindigkeitsbereich an. Sie können zwischen mehreren Geschwindigkeitsstufen wählen. Der vorgewählte Geschwindigkeit wird dabei durch eine LED-Anzeige mit mehreren Segmenten optisch dargestellt. Leuchtet nur ein Segment der LED-Anzeige, so ist die geringste Geschwindigkeitsstufe eingestellt, leuchten alle Segmente der LED-Anzeige ist die maximale Geschwindigkeitsstufe eingestellt. Wählen Sie zunächst immer eine niedrige Geschwindigkeitsstufe und erhöhen Sie diese bei Bedarf.


Abb. 25

In Abb.25 ist die geringste Geschwindigkeitsstufe dargestellt, welcher der Geschwindigkeitsstufe 1 entspricht.

6. Geschwindigkeitsstufe verringern
Mit dieser Taste können Sie die momentan bestehende Geschwindigkeit, d.h. auch die maximale Geschwindigkeit reduzieren.
Die Geschwindigkeitsregulierung erfolgt durch Betätigung des Joysticks.


Abb. 26

7. Geschwindigkeitsstufe erhöhen
Mit dieser Taste können Sie die Geschwindigkeitsstufe, also die maximal erreichbare Geschwindigkeit erhöhen.

Die Geschwindigkeitsregulierung erfolgt durch Betätigung des Joysticks.


Abb. 27

8. Lichtanlage
Mit dieser Taste kann die Beleuchtung des E-Fahrers (Scheinwerfer und Rücklicht) an- bzw. ausgestellt werden.


Abb. 28

9. Optionale Funktionen (Aktuatoren)
Mit dieser Taste können Sie den Sitz Ihres E-Fahrers elektromechanisch kippen. Dazu muss zuerst die Sitzkippfunktionstaste betätigt werden. Anschließend können Sie durch Heranziehen des Joysticks (Vergleiche Bewegungsrichtung wie bei der Rückwärtsfahrt) den Sitz ankippen und durch Wegdrücken des Joysticks (Vergleiche Bewegungsrichtung wie bei der Geradeausfahrt) den Sitz wieder herunterkippen.


Abb. 29

10. Richtungsanzeiger
Betätigen Sie diese Taste, um im Straßenverkehr ihre Richtung anzuzeigen.


Abb. 30

11. Lenkungs-Joystick
Mit dem Lenkungs-Joystick können die gewünschte Fahrtrichtung und die Geschwindigkeit bestimmt werden.


Abb. 31

Beim Einsatz mehrerer angeschlossener Aktuatoren wird mit Hilfe des Lenkungs-Joysticks der jeweilige Aktuator gewählt.


Siehe dazu Kapitel "Aktuatoren"

8.2 Wegschwenken des Joysticks

Zum leichteren Heranfahren an Tischkanten, unterfahren von Tischen, können Sie den Joystick abschwenken.

Abb. 32 zeigt Montage am Komfortsitz.
Gleiche Montage und Funktion an ErgoFit Sitzen

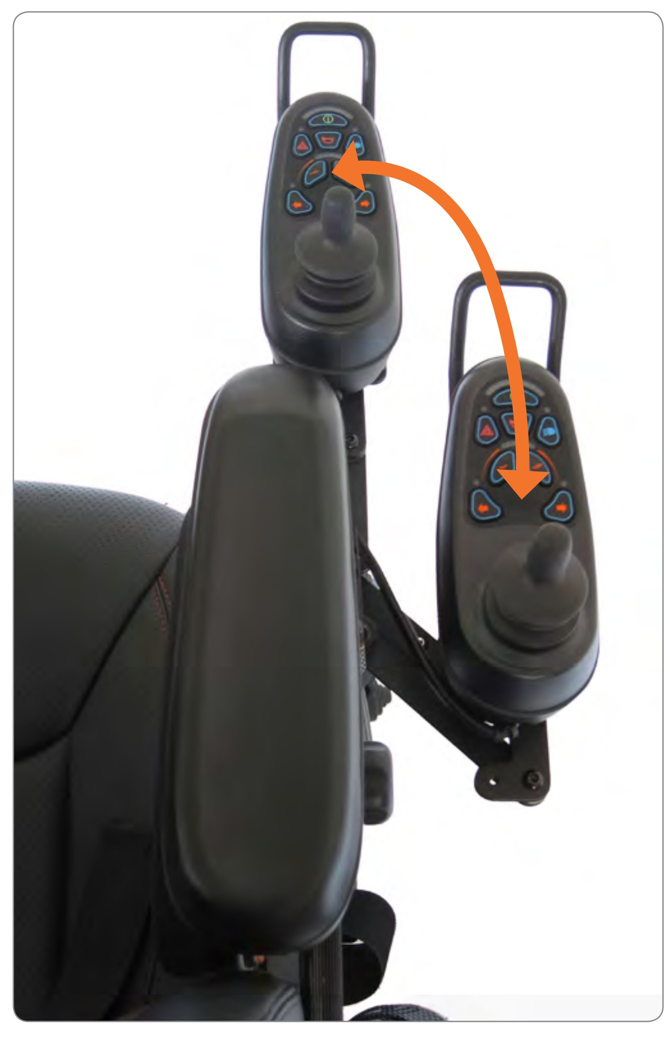


Abb. 32

8.3 Armlehnen ErgoFit Sitze

Die Armlehnen hochklappen

- Zum leichteren Ein- und Aussteigen, können die Armlehnen vollständig hochgeklappt werden.
- Dazu einfach die Armlehne mit sanftem Kraftaufwand nach oben schwenken.

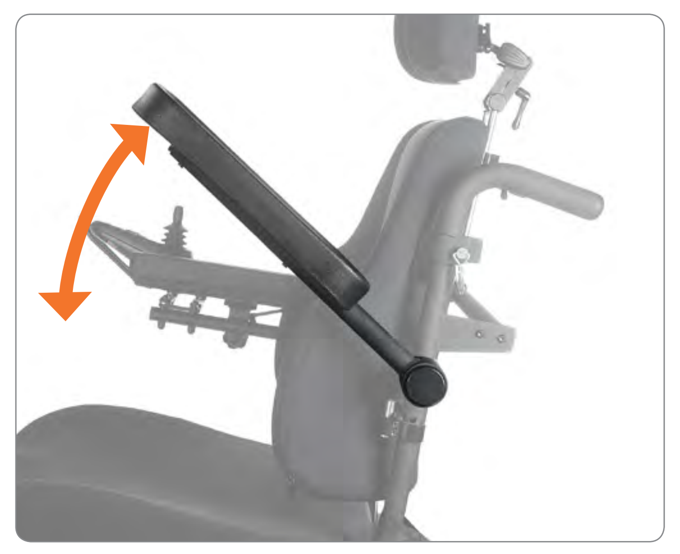


Abb. 33

8.4 Armlehne Komfortsitz

Entnehmen Sie die Armlehne für ein vereinfachtes Ein- und Aussteigen.

1. Sternmutter Lösen
2. Armlehne nach oben herausziehen

A Stellen Sie mit der Flügelmutter die gewünschte Höhe der Armlehne ein.



Abb. 34

Auch in der Weite können Sie die Armlehne einstellen. Sehen Sie dazu bitte unter Abschnitt "Beschreibung Komfortsitz" Position 10.

8.5 Beinstützen

8.5.1 Hochklappen der Fußplatten

Zum Ein- und Aussteigen können Sie die Fußplatten seitlich hochklappen.

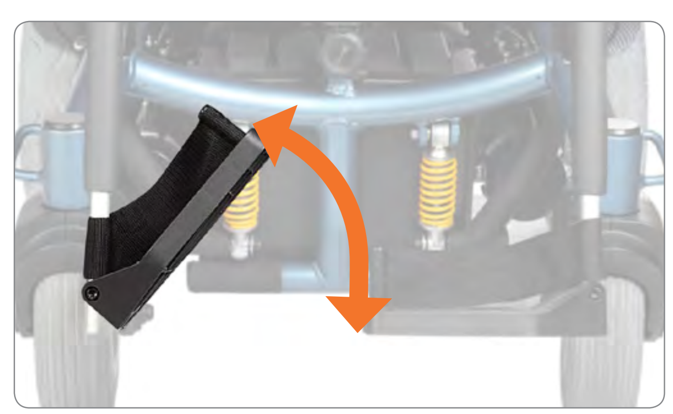


Abb. 35

8.5.2 Abnehmen und Wegschwenken der Beinstützen

1. Drücken Sie die Hebel/Verriegelung wie in der Abbildung dargestellt nach unten.
2. Nun können Sie die Beinstütze um 90° nach außen schwenken.
3. Um die Beinstütze abzunehmen, ziehen Sie diese nach dem Wegschwenken nach oben heraus.

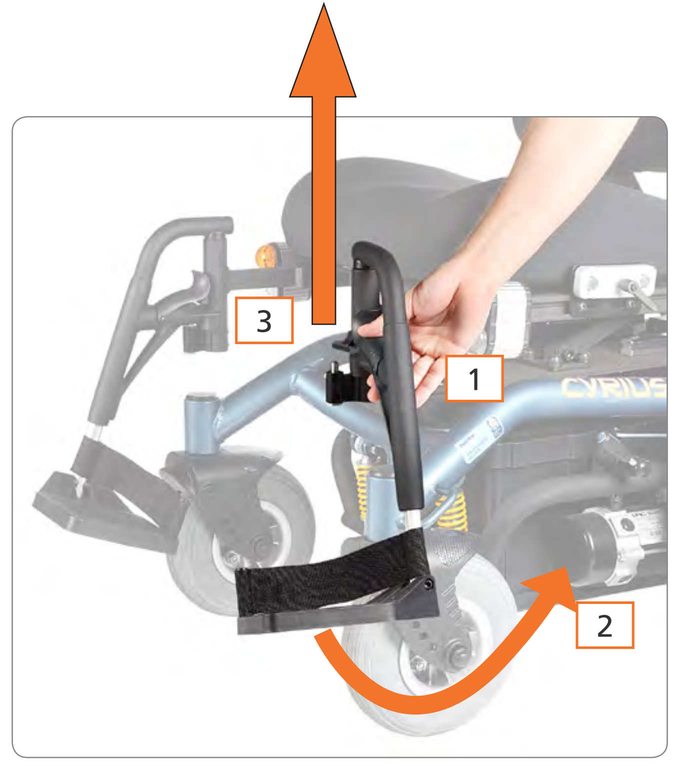


Abb. 36

8.5.3 Einhängen der Beinstützen

5. Stecken Sie die Beinstütze von oben in die Rohrführung am Rahmen.
6. Schwenken Sie diese um 90° nach vorne.

- Die Beinstütze arretiert automatisch in der Gebrauchsfunktion.
- Klappen Sie abschließend die Fußplatte nach unten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Beinstützen stabil befestigt sind.



Abb. 37

8.6 Demontage der Rückenlehne, ErgoFit Sitze

1. Lösen Sie den Sicherungsbolzen, indem Sie die Spange vom Bolzen abziehen.
   Ziehen Sie anschließend den Sicherungsbolzen heraus. Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite.

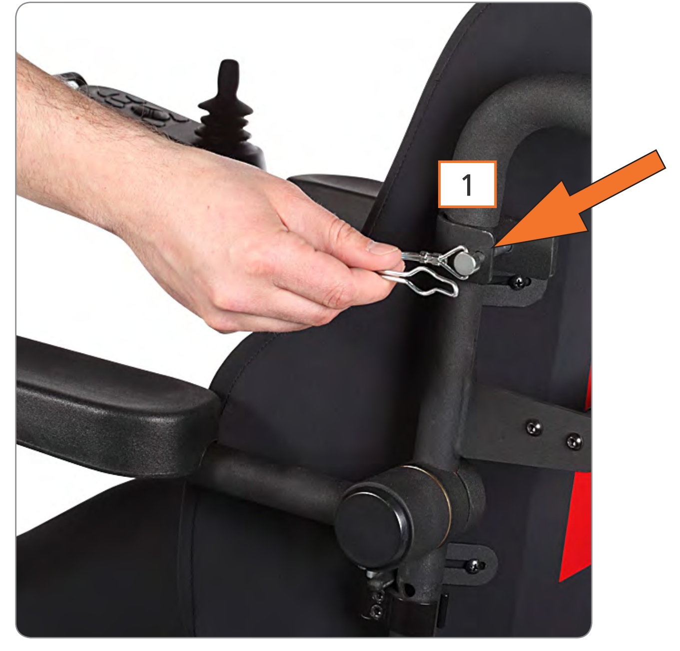


Abb. 38

2. Ziehen Sie den oberen Teil der Rückenlehne zu sich heran.
3. Drücken Sie anschließend die Rückenlehne von unten aus seiner Befestigung heraus.



Abb. 39

Zur erneuten Montage der Rückenlehne gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.

8.7 Übersetzen aus dem E-Fahrer



Das selbständige Übersetzen aus dem E-Fahrer kann für ungeübte Personen gefährlich sein!

Es erfordert:
- hohe Körperkräfte
- gute Koordinationsfähigkeit
- rutschfeste Abstützung (z.B. der Handflächen auf der Stuhloberfläche o.Ä..)
- ausreichend Übung
- Kenntnis aller möglichen Gefahrenmomente

Lassen Sie sich von einer Hilfsperson unterstützen. Besprechen Sie mit der Hilfsperson den Ablauf und Unterstützungsmaßnahmen beim Übersetzen. Zum leichteren Umsetzen verwenden Sie ein Rutschbrett. Der Fachhandel berät Sie in diesem Punkt gern.



- Beim Ein- oder Aussteigens niemals auf den Fußplatten stehen!
- Stützen Sie sich beim Umsetzen keinesfalls auf den Joystick.
- Durch ungewolltes Betätigen der Bedienelemente besteht Unfallgefahr!

- Stellen Sie sicher das die Antriebe eingekuppelt sind!
- Schalten Sie den Joystick aus!
- Klappen Sie die Fußplatten nach oben.
- Schwenken Sie ggf. die Armlehne nach hinten weg.
- Nehmen Sie die Armlehnen/ Seitenpelotten falls montiert ab.
- Bringen Sie den E-Fahrer und die gegenwärtige oder künftige Sitzfläche möglichst dicht aneinander heran.
- Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder Zimmeruntergestell umsteigen wollen, sichern Sie diese(n) durch Betätigung der Feststellbremse.



Abb. 40

Sichern Sie den E-Fahrer gegen unbeabsichtigtes Wegfahren, indem Sie durch Betätigung der EIN/AUS Taste die Steuerung ausschalten.
Rutschen Sie durch eine Körperdrehung auf die Sitzfläche. Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.
Klappen Sie die Fußplatte wieder herunter und legen Ihre Füße darauf ab.
Montieren Sie die Armlehnen/Seitenpelotten wieder an.

8.8 Fahren mit dem E-Fahrer

8.8.1 Kontraindikatoren für die Fahrt oder den Fahrtantritt



- Schwindel: keine Nutzung des E-Fahrers!
- Akute Übelkeit: keine Nutzung des E-Fahrers!
- Eingeschränkte Wahrnehmung: keine Nutzung des E-Fahrers!
- Schläfrigkeit: keine Nutzung des E-Fahrers!
- Eis auf den Fahrwegen: keine Nutzung des E-Fahrers!

8.8.2 Inbetriebnahme

Setzen Sie sich in den Sitz Ihres E-Fahrers hinein, legen Sie Ihre Beine auf den Fußplatten ab und schließen Sie den Hüfthaltegurt. Achten Sie darauf, dass Sie soweit wie möglich hinten im Sitz sitzen. Achten Sie darauf, dass keine lose Kleidung wie Schals, Hemden o.Ä. seitlich aus dem E-Fahrer hängt und sich in den Rädern verfangen könnte! Vergewissern Sie sich, dass Sie bequem und sicher sitzen. Durch Betätigung der EIN/AUS-Taste am Joystick wird der E-Fahrer in Fahrbereitschaft geschaltet. Alle elektrischen Fahrfunktionen stehen Ihnen danach zur Verfügung.

8.8.3 Wegfahrsperre

Der E-Fahrer ist mit einer Wegfahrsperre ausgestattet, die eine unbefugte Nutzung vermeiden soll. Wenn Sie Ihren E-Fahrer verlassen, aktivieren Sie die Wegfahrsperre und ihr E-Fahrer ist gegen Diebstahl gesichert. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Bei eingeschalteter Steuerung den <u>EIN/AUS Knopf</u> gedrückt halten
2. Nach ca. 1 Sekunde ertönt ein Piepton. Den EIN/AUS Knopf nun loslassen
3. Legen Sie nun den <u>Joystick nach vorn</u> bis ein weiterer Piepton ertönt
4. Legen Sie nun den <u>Joystick nach hinten</u> bis ein weiterer Piepton ertönt
5. Nun können Sie den Joystick loslassen. Ein letzter Piepton ertönt. Fertig! Der E-Fahrer ist verriegelt.

Um die Wegfahrsperre wieder aufzuheben gehen Sie bitte weiter wie folgt vor:

7. Betätigen Sie den <u>EIN/AUS Knopf</u>
8. Legen Sie den <u>Joystick nach vorn</u> bis ein Piepton ertönt
9. Legen Sie den <u>Joystick nach hinten</u> bis ein Piepton ertönt
10. Nun können Sie den <u>Joystick loslassen</u>. Ein langer Piepton ertönt. Fertig! Der E-Fahrer ist wieder fahrbereit

8.8.4 Fahrfunktionen

Ihr Fachhändler kann die Werte für Beschleunigung und Verzögerung individuell an Ihre Wünsche unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben anpassen. Nachdem Sie Ihren E-Fahrer eingeschaltet haben, sehen Sie in der Fahrstufenanzeige die vorgewählte Geschwindigkeitsstufe. Es wird nach dem Einschalten automatisch immer die zuletzt gewählte Geschwindigkeitsstufe eingestellt. Wählen Sie anfangs

eine niedrige Geschwindigkeitsstufe und erhöhen Sie diese gegebenenfalls während der Fahrt.
Mit dem Joystick können sie die Fahrt starten. Der Joystick dient gleichzeitig zur Dosierung der Geschwindigkeit und der Fahrtrichtungswahl. Wenn der Joystick in Mittelstellung ist, wird der E-Fahrer mechanisch gebremst und ist gegen wegrollen gesichert.

▲ Geradeausfahrt
Um geradeaus zu fahren legen Sie den Joystick behutsam nach vorn. Je weiter Sie den Joystick nach vorn legen, umso schneller wird Ihr E-Fahrer. Wenn Sie den Joystick loslassen wird die Fahrt abgebremst.



Abb. 41

▼ Rückwärtsfahrt
Um rückwärts zu fahren legen Sie den Joystick vorsichtig nach hinten. Je weiter Sie den Joystick nach hinten legen, umso schneller wird Ihr E-Fahrer. Wenn Sie den Joystick loslassen wird die Fahrt abgebremst.

Notbremsung: Wenn Sie während der Fahrt den Joystick zurückziehen verbessern Sie die Bremswirkung. Nutzen Sie dies nur im Notfall, bringen Sie den Joystick nach erfolgter Bremsung sofort wieder in die Neutralposition! Um ein Rückwärtsfahren zu vermeiden.



Abb. 42

◀▶ Kurvenfahrt und auf der Stelle drehen
Zur Fahrtrichtungsänderung neigen Sie den Joystick nach links oder rechts. Dies ist auch bei nach vorn oder nach hinten geneigten Joystick, also bei Vor- und Rückwärtsfahrt, möglich.



Abb. 43



Bei Bergabfahrten kann unter besonderen Umständen, wie beim Befahren eines langen steilen Gefälles, die maximale Geschwindigkeit bei Vollgas überschritten werden. Sie können die Geschwindigkeit über den Joystick jederzeit drosseln. Auch können Sie einer überhöhten Geschwindigkeit effektiv und einfach vorbeugen, indem Sie eine reduzierte Geschwindigkeit wählen (S. 24 Punkt 6.), wenn Sie ein längeres Gefälle befahren.

8.9 Die Fahrpraxis

Eine Vielzahl von Einflüssen bedingt die Fahreigenschaften Ihres neuen E-Fahrers. Maßgeblich dazu gehören Umweltfaktoren, die einen direkten Einfluss auf die Leistung des Fahrzeugs haben. Diese reichen vom Nutzer über das Ladeverhalten, den Batteriezustand bis zu dem Gelände auf dem der E-Fahrer bewegt wird. Die Anzahl der Einflußfaktoren auf z.B. die Reichweite sind vielfältig.
Keine der Einflußfaktoren bleibt ohne Konsequenz auf die Leistung im alltäglichen Gebrauch.
Bekannte Einflußfaktoren die im direkten Zusammenhang mit der Leistung des E-Fahrers stehen sind:

1. Nominale Batterieleistung
2. Batteriezustand
3. Batterieladung
4. Fahrergewicht
5. Umgebungstemperatur
6. Fahrgeschwindigkeit
7. Gelände (Steigungsanteil)
8. Anfahrhäufigkeit
9. Windverhältnisse
10. Reifendruck
11. Fahrbahnbelag
12. Motorzustand[1]

1) Kohlebürsten = Austauschteil bei Inspektion

Diese Faktoren bedingen die Leistung.
Bei Zunahme der leistungsreduzierenden Faktoren ist eine Einschränkung der Leistung die Folge. Eine Reduzierung der Leistung ist der Physik geschuldet und alle Fahrzeuge sind gleichermaßen betroffen, im besonderen aber batterieangetriebene Fahrzeuge wie Elektromobile.

8.9.1 Bergabfahrten mit voller Batterieladung

Ist die erste Fahrt nach einer Vollladung eine Bergabfahrt so befolgen Sie diese Anweisungen:

- Vor Fahrtbeginn für min. 10 Minuten im Stillstand die Lichtanlage eingeschaltet lassen
- Während der Bergabfahrt höchstens die Geschwindigkeitsstufe 2 wählen

Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass der Überlastungsschutz nicht aktiviert wird und Ihr E-Fahrer einwandfrei fährt. Bei längeren Bergabfahrten müssen Sie länger in der Geschwindigkeitsstufe 2 bleiben. Bergauffahrten erfordern diese Maßnahme nicht, Fahrten in der Ebene ebenfalls nicht.

8.9.2 Bremsen

Im normalen Fahrbetrieb wird die Fahrt durch Loslassen bzw. Verringerung der Joystickauslenkung elektromotorisch gebremst. Wenn der Joystick in Mittel- bzw. Ruhestellung ist, wird der E-Fahrer mechanisch gebremst und ist gegen Wegrollen gesichert.



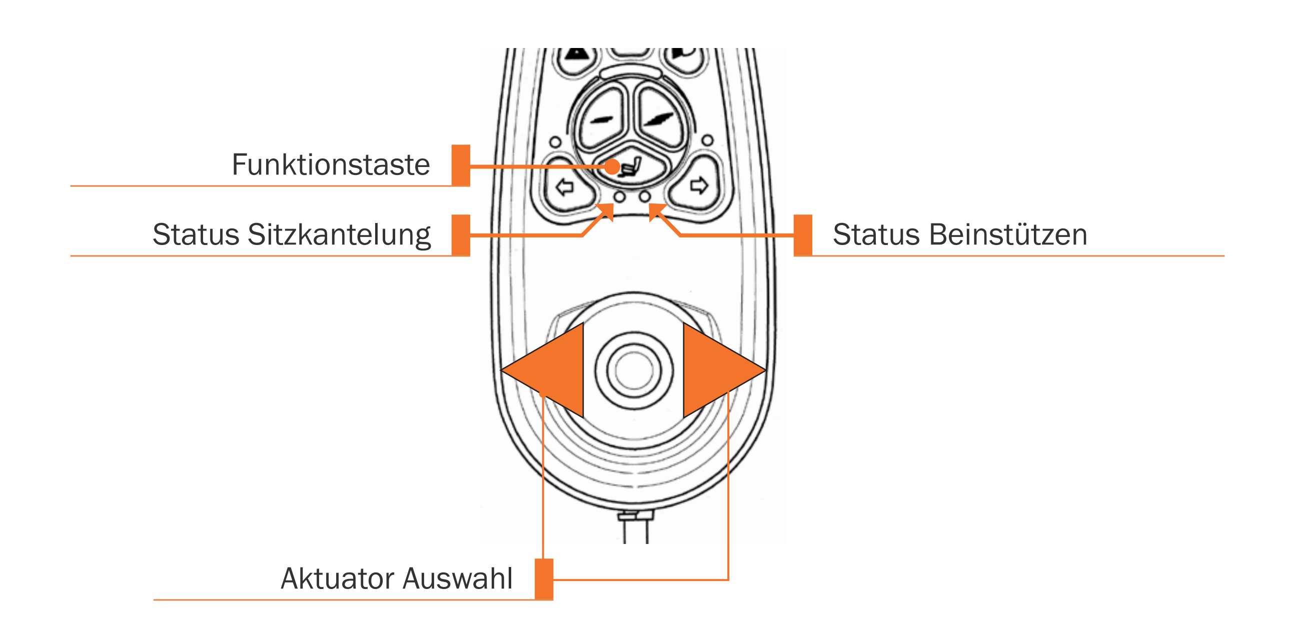
Beachten Sie, dass sich auf Gefällstrecken der Bremsweg und das Lenkverhalten teils stark verlängert, bzw. verändert!

8.10 Aktuatoren (Sitzkantelung und elektr. Beinstützen)

8.10.1 Allgemeines zu Aktuatoren

Unter Aktuator verseht sich ein zusätzlicher elektrisch angesteuerter Motor. Bei E-Fahrern meist eine Sitzkantelung und/oder elektrische Beinstützen und weiteres wie z.B. Sitzlift-Funktion.
Mit der Taste für optionale Funktionen kann bei Verwendung von mehreren Aktuatoren der jeweils gewünschte gewählt werden. Dies geschieht durch

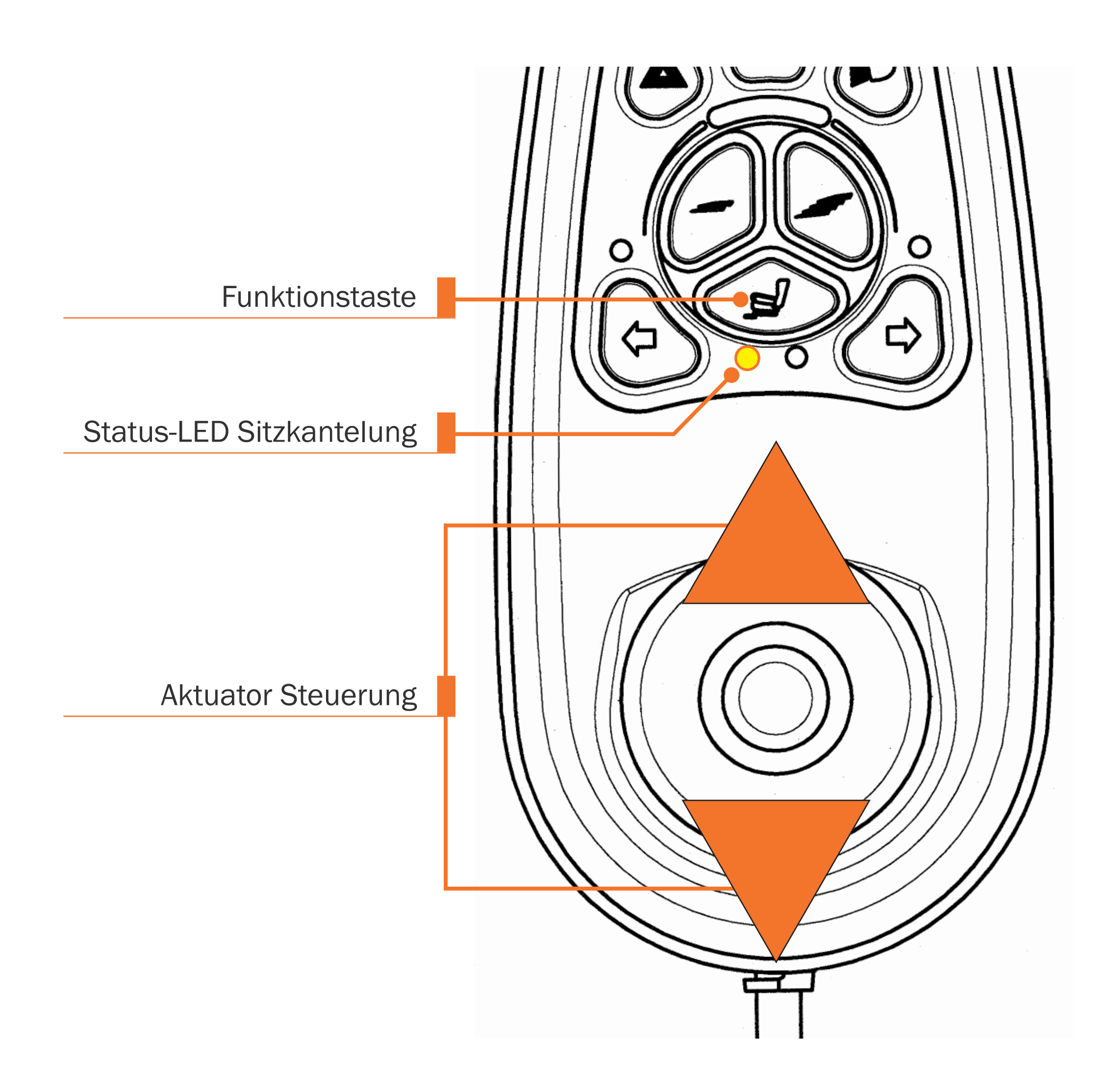
1. drücken der Funktionstaste
2. Bedienung des Joysticks nach links oder rechts wodurch einer der beiden Aktuatoren aktiviert wird
3. eine Status-LED unter der Funktionstaste leuchtet, links für die Sitzkantelung und rechts für die Beinstützen
4. ist nur ein Aktuator verfügbar, so muss keine Auswahl durch den Lenkungs-Joystick getätigt werden
5. die Operation des jeweilige Aktuators erfolgt immer durch die vor/zurück Bewegung des Lenkungs-Joysticks, wie beim Fahrbetrieb.



8.10.2 **Sitzkantelung ErgoFit+ Sitz**

Bei Bedarf lässt sich der gesamte Sitz des E-Fahrers ankippen. Aufgrund der dann ungünstigen Stabilität des E-Fahrers wird ab einem Winkel von 6° der Fahrbetrieb abgeschaltet. Erst wenn der Sitz sich wieder in einer stabilen Position befindet, wird der Fahrbetrieb freigegeben. Der Benutzer kann so die Sitzkantelung als Ruheposition nutzen.

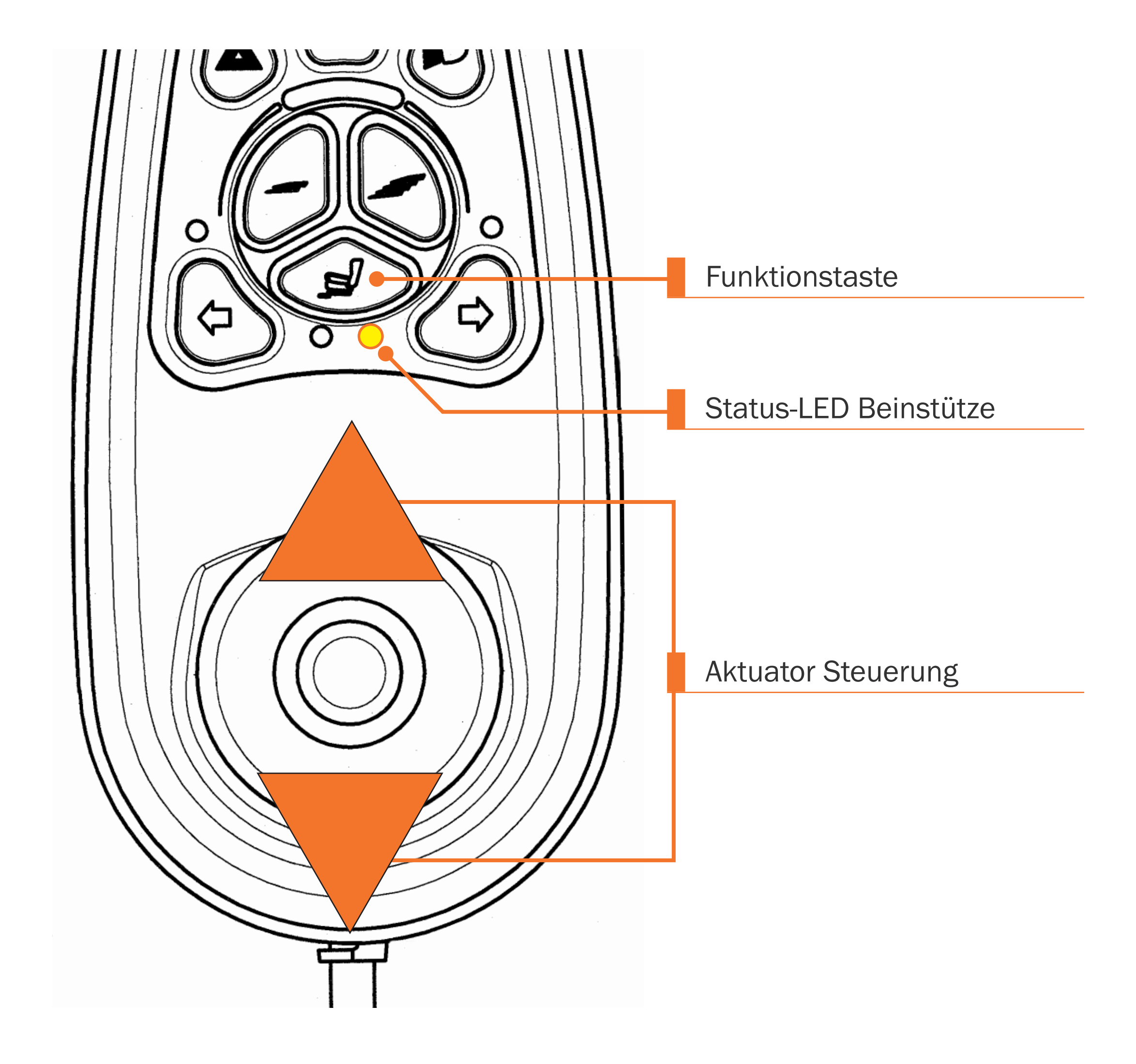
- Betätigen Sie zuerst die Funktionstaste des Joysticks.
- Die Bereitschaft der Verstellung wird durch die linke Leuchtdiode signalisiert.
- Durch Heranziehen des Joysticks können Sie den Sitz ankippen.
- Durch Wegdrücken des Joysticks (Vergleiche Bewegungsrichtung wie bei der Geradeausfahrt) wird der Sitz wieder in die Ausgangsposition gebracht.
- Durch nochmaliges betätigen der Funktionstaste aktivieren Sie wieder den Fahrbetrieb.



8.10.3 **Elektrische Beinstützen**

Bei Ausstattung mit optionalen elektrischen Beinstützen

- Betätigen Sie zuerst die Funktionstaste des Joysticks.
- Die Bereitschaft der Verstellung wird durch die rechte Leuchtdiode signalisiert.
- Durch Heranziehen des Joysticks können Sie die Beinstützen ankippen.
- Durch Wegdrücken des Joysticks (Vergleiche Bewegungsrichtung wie bei der Geradeausfahrt) werden die Beinstützen wieder in die Ausgangsposition gebracht.
- Durch nochmaliges betätigen der Funktionstaste aktivieren Sie wieder den Fahrbetrieb.



8.11 Der Schiebebetrieb

8.11.1 Allgemeines zum Schiebebetrieb

Bei Bedarf lässt sich der E-Fahrer in den Schiebebetrieb schalten. Dabei ist der elektrische Antrieb außer Funktion. Da die Antriebsräder entriegelt werden, steht keine mechanische Bremse mehr zur Verfügung. Das Bremsen der Fahrt übernimmt dann die schiebende Person!



Erhöhte Vorsicht auf abschüssigem Gelände!
Besonders bei hohem Systemgewicht verlängert sich der Bremsweg und das Lenkverhalten!

8.11.2 Antrieb entkuppeln und einkuppeln

- Um in den Schiebebetrieb zu gelangen werden die Antriebe entkuppelt.
- Kippen Sie die Hebel rechts und links in Fahrtrichtung.
- Von nun an sind die motorischen Antriebsfunktionen außer Betrieb, d.h. Sie können nicht motorgetrieben Fahren, Bremsen.
- Kuppeln Sie den Antrieb nach dem Schieben sofort wieder ein.



Bei entkuppelten Antrieb ist es nicht möglich den E-Fahrer gesichert abzustellen. Dazu muss der Antrieb eingekuppelt sein!

Antrieb eingekuppelt - Fahrbetrieb



Abb. 44

Antrieb ausgekuppelt - Schiebebetrieb



Abb. 45

8.11.3 Schieben und Bremsen

Im Schiebebetrieb steht keine Bremse zur Verfügung, zwar bremst der Motor nach wie vor die Fahrt, jedoch ist die mechanische Parkbremse außer Funktion. Das Bremsen und Festhalten ist von der schiebenden Begleitperson, die physisch dazu in der Lage sein muss, die Kontrolle zu übernehmen.



Vorsicht auf abschüssigem Gelände!

8.11.4 Antriebsräder verriegeln

Um den elektromotorischen Antrieb und seine Bremsfunktionen wieder zu aktivieren, drehen Sie die Verriegelung der Hebel am Motor wieder nach oben. Die Hebel springen dann automatisch durch Federunterstützung nach außen und lassen die Antriebe einrasten.
Prüfen Sie abschließend, ob wirklich beide Räder wieder gebremst sind. Der E-Fahrer sollte sich dann nicht mehr verschieben lassen!

8.12 Transport

Der E-Fahrer ohne Insasse kann mit einem geeigneten Fahrzeug transportiert werden. Benutzen Sie zum Verladen Auffahrrampen. Aufgrund des hohen Eigengewichtes des E-Fahrers von ca. 120 bis 140kg ist das Heben nicht gestattet.
Stellen Sie vor jedem Transport sicher, dass der E-Fahrer ausgeschaltet und korrekt befestigt ist. Die Befestigung sollte dabei mit einem 4-Punkt-Halterungssystem erfolgen. Es darf sich während des verzurrten Transports des E-Fahrers in keinem Fall ein Insasse in dem E-Fahrer befinden!

8.13 Zubehör

Für den E-Fahrer ist weiteres Zubehör erhältlich. Wir geben Ihnen auf Anfrage gerne Auskunft über verfügbares Zubehör. Gebrauchshinweise für das jeweilige Zubehör liegen diesem bei.
Verwenden Sie bitte ausschließlich Zubehör, das von uns genehmigt ist.

9. Pflegehinweise für den Benutzer

9.1 Reinigung

Schalten Sie den E-Fahrer zur Reinigung an dem Joystick aus. Zur erweiterten Sicherheit sollten Sie die Antriebe auskuppeln. Nach dem Auskuppeln läßt sich der E-Fahrer einfach schieben, hat jedoch keine Bremswirkung mehr.
Rahmen und Bedienteile des E-Fahrers können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
ErgoFit Sitze (DARTEX®-Bezüge): Das Sitzkissen und sein Bezug ist bei 40 °C waschbar und desinfizierbar. Die Rückenlehne und der Bezug ist mit milder Seife zu reinigen und desinfizierbar.
Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht mit Wasser in Kontakt kommen!
Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger oder andere Wasser oder Wasserstrahl abgebende Reinigungshilfen!

9.2 Desinfektion

Die Polsterteile können mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel behandelt werden. Bitte beachten Sie die Anwendungshinweise des Desinfektionsmittelherstellers.

9.3 Reifenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit. Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1mm betragen. Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden.

9.4 Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage. Fahren Sie vorsichtig an und lassen den Joystick anschließend los. Der E-Fahrer muss wie gewohnt zum Stillstand kommen. Im Stand muss die mechanische Bremse mit einem hörbaren Klicken einrasten. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie umgehend Ihren Fachhändler und stellen Sie die Nutzung des E-Fahrer sofort ein.

9.5 Batterien

9.5.1 Allgemeines zu Batterien

Ihr E-Fahrer ist mit wartungsfreien Gel-Akkus ausgestattet, bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss. Mit diesen Batterien verfügen Sie über eine Reichweite von ca. 40 Kilometern, abhängig vom befahrenen Gelände und den Fahrgegebenheiten. Wir empfehlen, die Batterien in regelmäßigen Abständen aufzuladen, jedoch nur wenn erforderlich. Wenn Ihr E-Fahrer längere Zeit nicht benutzt wird, sollte wöchentlich das Ladegerät angeschlossen werden. Somit kann eine

maximale Lebensdauer der Batterien gewährleistet werden.
Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt lediglich den Ladungsstatus Ihrer Batterie durch Blick auf die Batterieanzeige Ihres Joysticks. Wenn die mehrstufige LED-Anzeige sich im Bereich der roten Leuchten befindet, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an den E-Fahrer anschließen.

Batterien laden

Verwenden Sie zum Laden der Batterien nur zugelassene Ladegeräte[10], um die Batterien nicht zu beschädigen. Beachten Sie ergänzend die Gebrauchanweisung des Ladegerätes!
Um die Batterien aufzuladen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Platzieren Sie den E-Fahrer nah an einer ausgelegten Spannungsquelle.
- Schalten Sie zunächst den E-Fahrer am Joystick „AUS“.
- Verbinden Sie zuerst das Ladegerät mit dem Ladeanschluss am E-Fahrer, der sich an der Vorderseite des Steuerelements befindet.
- Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Netzsteckdose (230 V).
- Die Ladeanzeige des Ladegerätes zeigt den Status des Ladevorgangs. Wenn die grüne LED auf dem Ladegerät aufleuchtet ist der Ladevorgang abgeschlossen.
- Ziehen Sie nach abgeschlossener Ladung den Netzstecker.
- Das Ladegerät sollte nicht über eine längere Zeit in ausgeschaltetem Zustand mit dem E-Fahrer und der Spannungsquelle verbunden sein, da sich dann die Batterien wieder entladen können.
- Abschließend trennen Sie das Ladegerät vom E-Fahrer und verstauen es an einem geeigneten Ort.

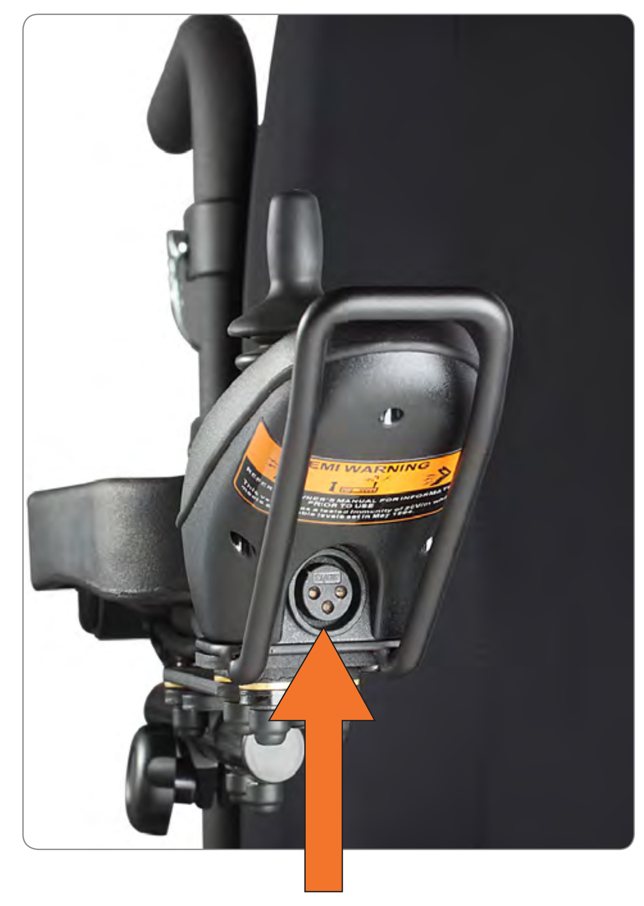


Abb. 46

10) Siehe Technische Daten

9.5.2 **Batterien austauschen**

Beim Arbeiten an den Batterien seien Sie in höchstem Maße vorsichtig, vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers. Verwenden Sie nur Batterien, die für den CYRIUS zugelassen bzw. freigegeben sind[11].



Diese Arbeit sollte nur vom Fachmann durchgeführt werden.
Es besteht Lebensgefahr!

Zum Austausch der Batterie gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie den E-Fahrer aus.
2. Lösen Sie die Kabel der Steuerung und ggf. die Kabel der Beleuchtung und elektrischen Sitzverstellung.
3. Lösen Sie die vordere Sternschraube.
4. Entfernen Sie den Sitz komplett.
5. Sie gelangen jetzt an die Batterien! Es ist äußerste Vorsicht geboten!
6. Auf einer der beiden Batterien finden Sie den Verbindungsplan der Batterien.
7. Öffnen Sie die Abdeckung der Batterien (Klettband).
8. Jetzt öffnen Sie die Polklappen an den Batterien.
9. Lösen Sie zuerst das schwarze Kabel vom negativen Pol (-) und anschließend das rote Kabel am positiven Pol (+).
10. Achten Sie darauf, dass keine elektrisch leitende Verbindung zwischen den beiden Polen entsteht! Auch der Mensch leitet den elektrischen Strom, also ist äußerste Vorsicht geboten!

Bei der Installation der neuen Batterie gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Die alten Batterien geben Sie bitte dort ab wo Sie die neuen gekauft haben. Batterien bitte auf keinen Fall in der Natur oder dem Hausmüll entsorgen!

11) Siehe Technische Daten

9.5.3 Batterien entsorgen

Wenn Batterien ausgetauscht werden müssen, weil Ihre Lebensdauer abgelaufen ist, d.h. eine ausreichende Aufladung nicht mehr erfolgt, dürfen die Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien werden beim Kauf neuer Batterien vom Fachhändler zurückgenommen und von diesem sachgerecht entsorgt!

9.6 Hauptsicherung

Bei Überlastung der elektrischen Antriebe kann es vorkommen, dass die Hauptsicherung ausgelöst wird. In diesen Fällen sind alle elektrischen Funktionen deaktiviert wodurch der E-Fahrer nicht mehr funktionsfähig ist. Gehen Sie dann wie folgt vor:

- Prüfen Sie den E-Fahrer auf äußere Beschädigungen.
- Wenn keine Beschädigungen erkennbar sind Betätigen Sie die Hauptsicherung, Diese befindet sich hinten, mittig unter der Abdeckung (A). Die Abdeckung können Sie einfach nach oben klappen.
- Prüfen Sie, ob nun alle elektrischen Funktionen wieder aktiviert sind.
- Sollte die Sicherung wieder ausgelöst werden kontaktieren Sie ihren Fachhändler.

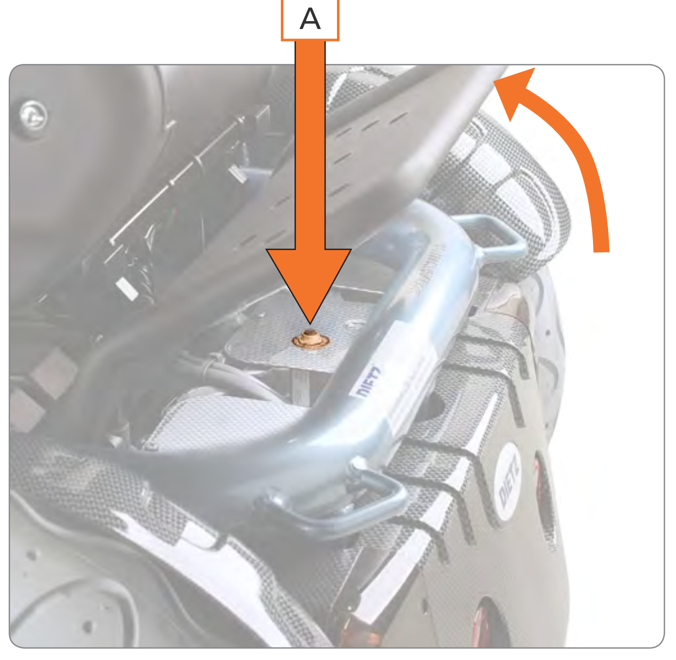


Abb. 47

Bei wiederholtem Auftreten von Ausfällen der Elektrik und/oder Elektronik und bei keiner Möglichkeit der Behebung durch drücken der Sicherungstaste kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler. Für den Überlastschutz hat das Fahrzeug mehrere Flachsicherungen. Beim Austausch der Flachsicherungen muss zwingend eine umfassende Inspektion durchgeführt werden!



Überbrücken Sie niemals eine Sicherung Ihres Fahrzeuges!
Kurzschluss, Brandgefahr, Verlust von Fahrzeugkontrolle und tödliche Verletzungen können die Folge sein.

10. Wartungshinweise für den Fachhandel

Wir empfehlen dringend mindestens einmal pro Jahr den gesamten E-Fahrer einer Inspektion zu unterziehen.

11. Entsorgung

Wenn Ihr E-Fahrer nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Wenn Sie die Entsorgung selber übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen oder dem Umweltamt nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

12. Technische Daten CYRIUS

Abmessungen und Gewichte (mm und kg)

Gesamtlänge ohne Beinstützen	910
Gesamtbreite	740
Gesamthöhe	1150 – 1280
Sitzbreite Komfortsitz	450 500 560
Sitzbreite ErgoFit u. ErgoFit+[A]	41cm (410-450) 46cm (460-500) 51cm (510-550) 56cm (560-600)
Sitztiefe	430-510
Sitzhöhe mit Sitzkissen	540 – 660 (Vorderkante)
Sitzwinkel ErgoFit+[A]	0 bis +46° (elektrisch verstellbar)
Rückenlehnenwinkel Komfort-Sitz Sitz ErgoFit	 0 bis 45°(stufenlos, manuell) 6-fach verstellbar (90-125°)
Rückenlehnenhöhe Komfort-Sitz	 530 bei SB 45 580 bei SB 50 580 bei SB 56
Armlehnenhöhe	230 – 350
Armlehnenbreite	80
Armlehnenlänge	330
Unterschenkellänge	470 – 580
Kniewinkel Standard Beinstütze Winkelbare Beinstützen	 125° (nicht verstellbar) 90 bis 180°
Leergewicht ohne Batterien mit Komfort-Sitz mit Sitz ErgoFit[B] Sitz mit Sitz ErgoFit+[A] Sitz	 83 kg 79 kg 103 kg
Max. Zuladung (inkl. ErgoFit+[A])	205 kg

Reifen		
Antriebsräder 16 Zoll, nicht markierend		100/80-10 (350 kPa = 3.5 Bar)
Lenkräder 9 Zoll, nicht markierend		2.80/2.50-4 (350 kPa = 3.5 Bar)
Steuerung	Hersteller	PG Drives Technology Ltd.
	Standard Typ	VR2 90A
	Optional Typ	R-NET 120A
	Schutzart	IP X4
Motoren (2 Stück)	Hersteller	HMC Motor
	Typ	4-Pol
	Spannung, Strom	24V DC
	Leistung je Motor	5100rpm, 700W
Akkus (Gel-wartungsfrei)	Hersteller, Typ	MK Battery
	Nennspannung	12V DC ^{Standard} (2 Reihe)
	Kapazität	60Ah, C_{20}
	Optional	75Ah C_{20} GEL; 80Ah C_{20} AGM
Ladegerät	Hersteller	EXENDIS B.V.
	Typ	IMPULSE S
	Primär	230V AC, 50/60Hz / 240 W max
	Sekundär	12/24V DC 8A max.
	Schutzgrad	IP21
Fahreigenschaften	Geschwindigkeit, standard	max. 6 km/h
	Geschwindigkeit, optional	10 und 13km/h
Max. Steigefähigkeit		10.2° (18%)
Max. Hindernishöhe		max. 50 mm
Reichweite		bis zu 35 km (@60Ah)
Wenderadius		600 mm
Wendebereich		820 mm
Transport und Lagerung		0°C bis +40°C
Fahrgeräusch		<65dB(A)
Betätigungskräfte	Joystick und Tasten	< 3 N
	Entkoppeln der Antriebe	< 60 N
Rahmen	Material	Aluminium Hauptrahmen/Stahl Unterbau
	Farbe	Ice Blue/schwarz (Pulverbeschichtung)
Polsterungen	Komfortsitz	PU Schaumstoffkern, Gewebe mit Polyure than Beschichtung
	ErgoFit Sitze	DARTEX®-Wechselbezug, wasserabweisen und reinigbar
	Armlehnen	PU-Schaumstoffkern, von außen vernetzt
Federung	Vorn	Feder-Gasdruckdämpfer
	Hinten	Elastomer
Eingehaltene Prüfstandards		
	ISO 7176-15	Schwerentflammbarkeit
	ISO 10993-1	Hautverträglichkeit

EMV-Allgemeine Daten (aus engl. Prüfbereicht, Deailangaben)

Emission Übersicht	Konformität	
RF-Emission following	EN 55011	Group 1
RF-Emission following	EN 55011	Class B
Generation of mains harmonics following	IEC 61000-3-2	Class A
Generation of mains harmonics following	IEC 61000-3-3	none

EMV-Tabelle 202

Susceptibility	IEC 60601-test level	actual level
ESD IEC 61000-4-2	±6kV cd	±6kV cd
	±8kV ad	±8kV ad
Bursts IEC 61000-4-4	±2kV mains	±2kV mains
	±1kV I/O	±1kV I/O
Surges IEC 61000-4-5	±1kV dm	±1kV dm
	±2kV cm	±2kV cm

Voltage drops etc.	Reduction to
IEC 61000-4-11	5% for 10ms/ positive amplitude
	5% for 10ms/ positive amplitude
	5% for 10ms/ negative amplitude
	40% for 100ms
	30% for 500ms
	0% for 5000ms
H-field at 50/60Hz IEC 61000-4-8	3A/m

EMV-Tabelle 204

Susceptibility	IEC 60601-test level	Actual level
Conducted rf IEC 61000-4-6	3Veff 150kHz to 80 MHz	3V
Radiated rf IEC 61000-4-3	3Veff 80 MHz to 2,5 GHz	3V/m

EMV-Tabelle 206

Output power of transmitter (W)		Safety distance depending on frequency/m	
	150kHz to 80MHz	80MHz to 800MHz	800MHz to 2,5 GHz
0,01	0,12m	0,12m	0,24m
0,1	0,37m	0,37m	0,74m
1	1,17m	1,17m	2,34m
10	3,69m	3,69m	7,38m
100	11,67m	11,67m	23,34m

A) Optinales Zubehör

B) Optionales Zubehör

Technische Änderungen ohne Voranmeldung vorbehalten

13. Optionale Ausstattungsvarianten

Identifizieren Sie Ihr optionales Zubehör:



Abb. 48 Begleitsteuerung am ErgoFit Sitz



Abb. 49 Joystick Komfortsitz links



Abb. 50 Rückspiegel ErgoFit Sitz



Abb. 51 Rückspiegel Komfortsitz



Abb. 52 Scheinwerfer StVO



Abb. 53 Lichtanlage StVO hinten

*Weiteres Zubehör finden Sie durch unsere Fachhändler und unter www.dietz-reha.de.

14. Garantieerklärung

Garantiefristen
Batterie: 6 Monate bei sachgerechter Handhabung/Ladeverhalten (s. unten)
Fahrzeugrahmen: 24 Monate
Elektronik: 12 Monate
Ladegerät: 12 Monate

Auf folgende Teile kann keine Garantie gegeben werden, da das Nutzungsverhalten des Eigentümers den Verbrauch/Verschleiß bedingt:
Kohlebürsten
Bereifung
Armpolster
Sitz- und Rückenpolster
Sicherungen/Lämpchen
Karosserieteile auf Risse oder Beschädigungen

Garantieausschluss: Bei Anbringung von nicht durch den Hersteller freigegebenem Zubehör erlöscht jegliche Garantie. Bei missbräuchlichem Nutzen erlöscht jegliche Garantie.

14.1 Sachgerechtes und korrektes Ladeverhalten

Laden Sie die Batterie stets bevor eine völlige Entladung erfolgt ist. Eine Restkapazität von > 20% ist für die Lebenserwartung ihrer Batterie wichtig.
Schließen Sie den jeweiligen Ladezyklus stets komplett ab, laden Sie also bitte immer bis 100%.
In Phasen in denen Ihr Gerät längere Zeit steht trennen Sie im Idealfall die Batterien vom Gerät und lagern Sie diese warm (25 °C) und trocken.
Vor der ersten Fahrt nach einer längeren Pause laden Sie die Batterien bitte bis 100% und erst dann sollten Sie die Benutzung fortsetzen. Haben Sie keine Möglichkeit die Batterien vom Gerät zu trennen, dann sollten Sie ca. alle 2 Wochen den Ladezustand prüfen und bei einem Batteriestatus von ca. 25% eine Vollladung durchführen.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät.
Bei Fremdgeräten besteht Entflammungsgefahr!
Bei Fremdgeräten erlöscht jeglicher Garantieanspruch.
Durch Anwendung von Fremdgeräten kann die Batterie beschädigt werden.

15. Wiedereinsatz

Der CYRIUS ist für den Wiedereinsatz konzipiert. Bei der Weitergabe des E-Fahrers denken Sie bitte daran sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben. Der E-Fahrer muss durch einen autorisierten Fachhändler gereinigt, ggf. desinfiziert und komplett überprüft werden.

Eigene Notizen

Anmerkungen
Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.
Unser Bestreben ist die kontinuierliche Verbesserung der DIETZ Produkte. Wir behalten uns das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Bekanntmachung zu ändern.

Anwendbares Recht
Auf die Vertragsbeziehung mit unseren Kunden ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

Erfüllungsort ist Karlsruhe.

DIETZ GmbH Reha-Produkte
Descostrasse 10
D- 76307 Karlsbad-Ittersbach

Tel. +49 (0) 7248 918 6 - 0
Fax. +49 (0) 7248 918 6 - 86

www.dietz-reha.de
info@dietz-reha.de

Karlsbad-Ittersbach am 19. Juni 2013

16. Elektronik Dokumentation

Bitte diese Etiketten niemals entfernen.
Bitte die Bedienungsanleitung aufbewahren.

Im Bedarfsfall können Sie durch diese Imfromationen eine Hilfe vereinfachen und Ihr Produkt beschreiben.

Controller Label / Steuergerät Kennzeichnung

Joystick Label / Joystick Kennzeichnung



Descostrasse 10
D- 76307 Karlsbad-Ittersbach
Tel. +49 (0) 7248 918 6 - 0
Fax. +49 (0) 7248 918 6 - 86

info@dietz-reha.de
www.dietz-reha.de